

Dr. Glocker der Gesellschaft den Antrag ein: von dem Abschluß des Leibrentenvertrages ganz abzusehen, welchen Antrag die Hauptversammlung auch genehmigte, sowie auch die Stadtbehörden ihre Uebereinstimmung damit erklärten. Nur wurde unsererseits die Bedingung gestellt, daß Herr Glocker die Kosten und Verluste, welche der Gesellschaft durch Annullirung des Vertrages entstanden sind, ersetze, für welchen Zweck auch das Retentionsrecht auf diejenigen Theile der Sammlungen ausgeübt wurde, welche bereits im Verwahrsam der Gesellschaft waren.

3) Um eine größere Rentabilität des Gesellschaftshauses zu gewinnen, hatte der Herr Inspektor Stadtrath Mitscher schon vor 1855 die Pläne, welche mit Kostenanschlägen genehmigt worden waren, in Ausführung gebracht und sie zum Termine der Herbstversammlung 1856 soweit vollendet, daß nun auch Früchte von dem aufgewendeten Kapitale bezogen werden konnten. Die Gesellschaft hat die Bemühungen und die Umsicht, womit diese Einrichtungen von dem ehrenwerthen Mitgliede getroffen worden sind, mit ausdrücklichem Danke bereits anerkannt. Unter No. 8. des Programmes soll der Hauptversammlung mitgetheilt werden, welche günstige Resultate durch diese Geschäftsthätigkeit entstanden sind.

4) Als ein äußerliches Geschäft ist noch zu erwähnen, daß der Herr Magister Schulz zu Dresden sein Manuscript eines Nieder-Lausitzer Schriftstellerlexikons unter lästigen Bedingungen angeboten hatte, welche nicht angenommen werden konnten, weil der Kassenzustand der Gesellschaft es nicht verstattete.

5) Aus demselben Grunde konnte einem Antrage der naturforschenden Gesellschaft zu den geognostischen Untersuchungen der Oberlausitz einen Geldbeitrag zu gewähren, nicht gewillfahret werden.

Die wissenschaftliche Thätigkeit

hat sich, wengleich geräuschlos, dennoch lebendig bewegt.

1) Das Organ der Gesellschaft, das Neue Lausitzische Magazin ist fortgesetzt worden. Der XXXIII. Band dieser wissenschaftlichen Zeitschrift ist noch von dem sel. Dr. Neumann, bis auf die Leitung des Druckes der letzten Hefte, redigirt worden und es trägt daher noch seinen Namen.